

Ein Festabend im Zeichen der Chormusik

Liederkranz Pfronten feiert 125-jähriges Bestehen

Pfronten Mit einem festlichen Konzertabend im Pfarrheim Pfronten feierte der Männergesangsverein Liederkranz Pfronten sein 125-jähriges Bestehen. In feierlicher Atmosphäre eröffnete Vorsitzender Mario Babel die Veranstaltung und begrüßte zahlreiche Gäste, darunter viele langjährige Wegbegleiter und Freunde des Vereins.

Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Alfons Haf, Pfarrer Werner Haas, Johannes Paul (Sängerkreis Ostallgäu) sowie Dr. Paul Wengert, Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben. In ihren Grußworten würdigten sie die jahrzehntelange kulturelle Arbeit des Vereins und betonten den hohen Stellenwert des Chorgesangs für das gesellschaftliche Miteinander in der Region.

Musikalisch gestaltet wurde der Abend vom Männergesangsverein Liederkranz Pfronten, der unter der Leitung von Mario Babel und Toni Steiner gemeinsam mit zwei Jodlerinnen auftrat. Ergänzt wurde das Programm durch den Männerchor Seeg unter der Leitung von Johannes Paul sowie dem Männerchor Nesselwang unter der Leitung von Klaus Dirr. Die Beiträge boten einen abwechslungsreichen Querschnitt durch das traditionelle wie moderne Repertoire der Männerchöre.

Gemeinsamer Abschlusschor

Für musikalische Farbtupfer sorgte der „Meilinger Dreiklang“, der mit schwungvollen Instrumentalstücken zwischen den Chorbeiträgen für stimmungsvolle Abwechslung sorgte. Souverän und mit viel Charme führte Christian Brandl als Moderator durch den Abend. Ein stimmungsgewaltiger Höhepunkt bildete der gemeinsame Abschluss aller anwesenden Chöre, die drei Lieder vereint vortrugen, so der „Chor der Gefangenen“, „Bajazzo“ und „Aus der Traube in die Tonne“ – ein symbolträchtiges Zeichen für Zusammenhalt und musikalische Freundschaft über Gemeindegrenzen hinweg.

Der Abend wurde so zu einem eindrucksvollen Zeugnis lebendiger Chorkultur und echter Kameradschaft. (pm)